

Regionalliga Damen Süd

TSV 1860 Bad Rodach : Alemania Riestedt
Sonntag, 15.01.2023, 15:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 5:5 in den Spielen und mit 16:18 Sätzen trennten sich die Spielerinnen Alemania Riestedt beim Auswärtsspiel in der Regionalliga Damen Süd am Sonntagnachmittag vom TSV 1860 Bad Rodach. Rund 150 Minuten fieberten die 56 Zuschauer in der Halle mit, ehe Svenja Schirm das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielerinnen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Solodenko / Castillo bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Reising / Uecker. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Schirm / Schirm und Novokhatska / Nicodemus, ehe sich die Spielerinnen des TSV 1860 Bad Rodach mit 11:4, 5:11, 12:10, 10:12, 11:4 durchsetzen konnten. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Anastasiia Solodenko gewann ihr Spiel gegen Sarah Uecker eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:3, 11:3, 11:3. Da gab es nichts zu rütteln. Sophie Schirm bekam daraufhin ihre Gegnerin Luisa Reising hingegen beim klaren 4:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war danach indes der Sieg von Camila Castillo gegen Lilian Nicodemus nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:4, 11:4 nicht verloren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Svenja Schirm bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Oleksandra Novokhatska. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV 1860 Bad Rodach und Alemania Riestedt. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Luisa Reising zeigte Anastasiia Solodenko indes ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Einen Sieg verpasste Sophie Schirm beim 8:11, 12:10, 8:11, 9:11 gegen Sarah Uecker und sie konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Spiel. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Oleksandra Novokhatska wurden danach Camila Castillo unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Svenja Schirm ihre Gegnerin Lilian Nicodemus beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1860 Bad Rodach tritt dabei gegen den ESV München-Freimann an, während es Alemania Riestedt mit dem TSV Graupa zu tun bekommt.

Statistik:

TSV 1860 Bad Rodach

Doppel: Solodenko / Castillo 0:1, Schirm / Schirm 1:0

Einzel: A. Solodenko 2:0, S. Schirm 0:2, C. Castillo 1:1, S. Schirm 1:1

Alemania Riestedt

Doppel: Reising / Uecker 1:0, Novokhatska / Nicodemus 0:1

Einzel: L. Reising 1:1, S. Uecker 1:1, O. Novokhatska 2:0, L. Nicodemus 0:2